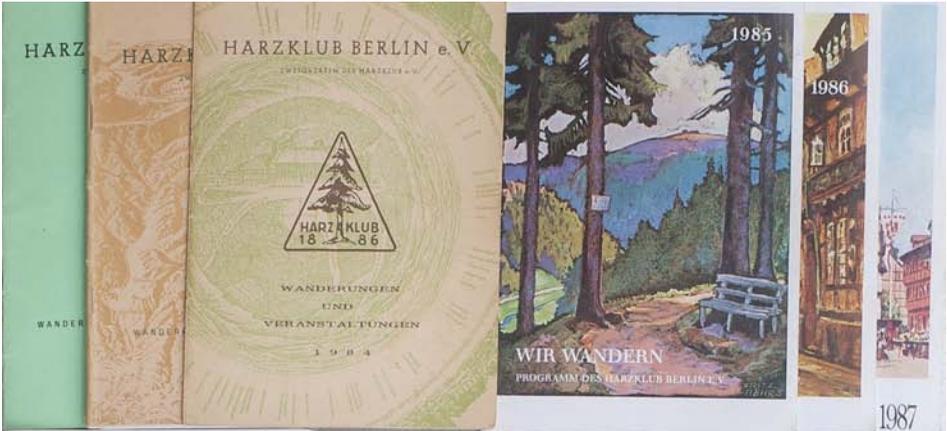
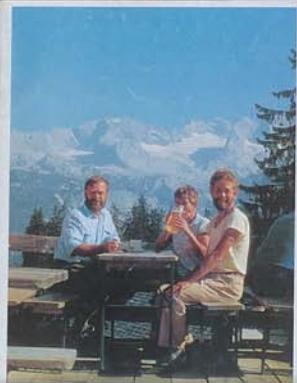


WIR WANDERN

2024



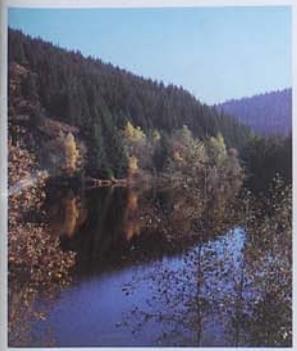
1894-1964-1994



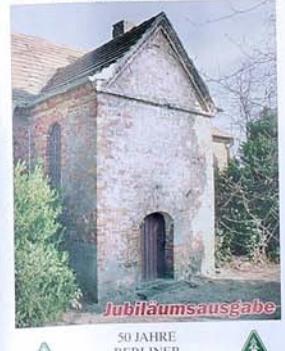
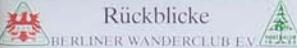
BERN 2004 ANDERN



WIR WANDERN 2015



Rückblicke



Jubiläumsausgabe

50 JAHRE BERLINER WANDERCLUB E.V. 1964 - 2014



BERLINER WANDERCLUB E.V. JUBILÄUMSAUSGABE



BERLINER WANDERCLUB e.V.**Jahresprogramm 2024**

60 Jahre Berliner Wanderclub e.V. (Joachim Wenzel)	Seite 04
Unsere schöne Jubiläumswanderung (Joachim Wenzel)	Seite 08
Veranstaltungen 2024	Seite 09
Von Norden nach Süden (Joachim Wenzel)	Seite 19
Tagesfahrt nach Magdeburg (Joachim Wenzel)	Seite 22
Bad Saarow – Landpartie mit Hindernissen (Joachim Wenzel)	Seite 23
Ein Osterspaziergang (Joachim Wenzel)	Seite 24
Der Wanderpokal im Harzklub (Lutz Cronenberg).....	Seite 25
Beitrittsformular und Einzugsermächtigung	Seite 26
Kontakt – Ehrenamtliche (Wanderführer/innen und Vorstand)	Seite 27

Der **Berliner Wanderclub e.V.**, Berlins ältester Gebirgs- und Wanderverein, wurde 1964 als Harzklub Berlin e.V. wiedergegründet. Der Wander- und Umweltverein für Berlin und die Mark Brandenburg ist Mitglied in: Verband Deutscher Gebirgs- und Wandervereine e.V., Berliner Wanderverband e.V., Harzklub e.V.

Kontakte:

Kostenloses Info-Material: ☎ 030-801 72 79 AB (Adresse hinterlassen!)
 Informationen zu Wanderungen: bitte die Wanderführer/innen kontaktieren.
 Post: (keine Besuche, keine Einschreiben), post@berliner-wanderclub.de
 Berliner Wanderclub e.V. c/o Thomas Lenk, Matterhornstr. 29, 14129 Berlin
Internet: www.berliner-wanderclub.de (Betreuung: Volkmar Schmidt)
 Verweis "Aktuelle Infos" (Thomas Lenk)

Vorstand und Fachwarte: (Versammlungen am 05.05.2022 und 05.05.2023)

Vorsitzender: Thomas Lenk, Matterhornstr. 29, 14129 Berlin
 Stellv. Vorsitzender: Joachim Wenzel, Lorenzstr. 63 a, 12209 Berlin
 Schatzmeister/Wegewart: Volkmar Schmidt, Reginhardtstr. 7 B, 13409 Berlin
 Wanderwarte: Elka Ehret (0331-96 58 17 67, Wanderungen), Thomas Lenk
 Schriftführer: Dr. Klaus Burmeister

Jahresbeitrag:

Bei Beitritt im laufenden Jahr: Monate x 2,50 € bis Jahresende, dann 30,- €
 SEPA-Lastschriften werden im Laufe des Jahres eingezogen.
 Beitrittsgeld: 10,- €. Heranwachsende bis 24 Jahre beitragsfrei.
 DE89 1008 0000 0360 7604 02, DRESDEFF100, Commerzbank AG (Berlin)
 Austritt nur zum Jahresende möglich und bis 30.09. schriftlich zu erklären.

Kostenbeiträge für Gäste:

Je Veranstaltungstag: 3,00 € (Heranwachsende unter 18 Jahren sind frei).

Texte: Lutz Cronenberg, Joachim Wenzel

Programm: Elka Ehret

Fotos: Klaus Burmeister, Lutz Cronenberg, Margot Dietzsch, Joachim Wenzel

Redaktion, Gestaltung und weitere Fotos: Thomas Lenk

Liebe Wanderfreundinnen, liebe Wanderfreunde,

Der Berliner Wanderclub wurde 1964 als Harzklub Berlin wiedergegründet. In diesem Heft nehmen wir Bezug auf unsere Geschichte, es findet eine spezielle Veranstaltung zum Jubiläum statt.

Auf eine schriftliche Einladung zur Jubiläumsveranstaltung (Wanderung, Spaziergang, Schifffahrt) werden wir voraussichtlich verzichten. Infos bitte daher diesem Heft entnehmen und erfragen.

Auf der Versammlung am 05.05.2023 wurde der Vorstand für die zurückliegende Zeit entlastet.

Erfreulicherweise erklärte sich Joachim Wenzel bereit, die Funktion des stellvertretenden Vorsitzenden zu übernehmen. Vielen Dank an den bisherigen Amtsinhaber Siegfried Beesel.

Unsere Wanderwartin Elka Ehret stellte wiederum dankenswerterweise den Veranstaltungsteil dieses Heftes zusammen.

Nach Ende der Corona-Maßnahmen blieben die Vereinsaktivitäten auf niedrigem Niveau. Wir sind dankbar für alle, die unserem Verein die Treue halten.

2024 sind 61 Veranstaltungen geplant. Das 22. Jahr hintereinander bieten wir die gesamte 66-Seen-Wanderung an. Dies wird u. a. durch unseren neuen Wanderführer Stephan Rust ermöglicht.

Wir werden zahlreiche Orte in Brandenburg besuchen. Die Serie „Von Westen nach Osten“ wird fortgesetzt. Es werden 2 Mehrtagesveranstaltungen angeboten.

Langjährige Clubmitglieder erinnern sich an frühere Clubabende. Immer mehr Betreiber verlangen Raummieten. Nachdem niemand mehr einen Clubabend gestalten wollte, werden wir diese Tradition wiederaufleben lassen. Bei einem testweisen Clubnachmittag werden wir erfahren, wie viel Interesse daran besteht und wie jener durch den Verein finanzierbar ist.

Wir freuen uns über die ehrenamtliche Tätigkeit unserer Wanderführer/innen:

*Siegfried Boesel, Margot Dietzsch,
Elka Ehret, Marianne Galm,
Alexander Günther, Brigitte Hartwich,
Helga Nöther, Stephan Rust,
Volkmar Schmidt, Ute Wegner,
Joachim Wenzel*

Anfragen, die einzelne Veranstaltungen betreffen, bitte nur an die jeweiligen Wanderführer/innen richten.

Im Geschäftsraum Hans-Rosenthal-Haus empfangen wir sporadisch Besuche (keine Besuche bei mir zuhause).

Gern schicken wir Informationsmaterial zu, am liebsten per E-Mail.

Interessenten bekommen gedrucktes Infomaterial (oft Jahreshefte) kostenlos zugeschickt, wenn sie eine Adresse hinterlassen (bei Anruf 030-801 72 79 AB).

Post bitte an meine Privatadresse, jedoch keine unangeforderten Geschäftsangebote (sie wandern in meinen Müll).

Sonderformulare und Wander-Fitness-Pässe des DWV werden beim BWC kostenlos bearbeitet, wenn im Pass mindestens 1 Wanderung des BWC als absolviert steht. Sonst erwarten wir eine Kostenbeteiligung in Höhe von 8,- €.

Nichtmitglieder können Sonderformulare auch direkt beim DWV einreichen: Deutscher Wanderverband, Kleine Rosenstr. 1-3, 34117 Kassel

Auf berliner-wanderclub.de befindet ein Verweis „Aktuelle Infos“. Hier lässt sich u.a. feststellen, ob Hefte vergriffen sind.

Mit besten Wünschen für ein hoffentlich gesundes Wanderjahr 2024

Thomas Lenz

60 Jahre Berliner Wanderclub e. V.

von Joachim Wenzel

Wie bitte? Der Berliner Wanderclub wird 60 Jahre alt??

So? Wirklich? Na dann: Herzlichen Glückwunsch!!

Aber... 60 Jahre ? Stimmt das denn auch??

Na ja, fast. Wie bei so vielem in Berlin, sind auch hier die Zusammenhänge etwas schwierig.

Schon 1894 gab es Berliner, die sich fürs Wandern, für den Harz, die schöne Landschaft und die dortigen heimatlichen Gebräuche begeisterten.

Man beschloss, sich, als Zweigverein, dem dortigen Harzclub anzuschließen und gründete den „Berliner Harzverein“.

Lehrer, ein Buchhalter, ein Postsekretär und ein Weinhändler gehörten dem ersten Vorstand an, beste Voraussetzungen für ein gedeihliches Vereinsleben:

Vorträge „im Geist heimatlicher Verbundenheit“, wie es hieß, sogenannte Gesellschaftsabende mit Gesang und Tanz, und natürlich die Wanderungen in die nähere und weitere Umgebung Berlins gehörten zum vielfältigen Programm.

Auf alten Fotos sieht man mit Wanderstock bewährte Herren – Brust raus!... – in Weste, Jackett und Wickelgamaschen neben elegant gekleideten Damen, deren topfförmige Hüte besonders ins Auge fallen. Vielleicht eine sogenannte Modetorheit?

Bald aber kamen schwierige Zeiten:

1. Weltkrieg, Weltwirtschaftskrise und die Machtübernahme durch die Nationalsozialisten – die Menschen hatte nun andere Sorgen und Nöte.

„Gesellschaftsabende“ waren nach Gleichschaltung der Vereine und Verbände in der bisherigen Form kaum noch möglich, frei gewählte Vorsitzende wurden abgelöst und von der Nazi-Partei durch sogenannte Führer ersetzt. Und mit dem 2. Weltkrieg endeten die Aktivitäten des Harzclubs in Berlin.

Der Wiederbeginn 1964

Nach einigen, wenig erfolgreichen Versuchen, den „Zweigverein“ wiederzubeleben – Nachkriegssorgen, Blockade, Wiederaufbau und schließlich die Trennung Deutschlands und Berlins dämpften vorerst Wanderfreude und Reiselust – bemühte sich Volkher Kerl intensiv um eine Neugründung. 1964 hatte er genug Mitstreiter gefunden, gemeinschaftlich wurde der „Harzclub Berlin e.V.“ gegründet.

Volkher Kerl stammte aus dem Harz. Daher war auch diesmal wieder das Gefühl der Verbundenheit mit den Freunden im Harz der Antrieb: das freundschaftliche Miteinander, das fröhliche Beisammensein, die gewinnbringenden Sachdiskussionen.

Und trotz aller Schwierigkeiten – die geteilte Stadt, die eingeschränkten Wandermöglichkeiten, die damals schikanösen Grenzkontrollen – der Club, der zwei Jahre später ins Vereinsregister eingetragen wurde, lebte und entwickelte sich.

Neben den Wanderungen im West-Berliner Stadtgebiet wurde natürlich der Westharz zum bevorzugten Reise- und Wanderziel, später dann – im Rahmen des Passierscheinabkommens – wurden auch Touren in der Mark Brandenburg, in Sachsen oder im Ostharz möglich.

Mit der steigenden Mitglieder- und Teilnehmerzahl in der 70er und 80er Jahren entwickelte sich auch das Reise- und Wanderprogramm:

In einer Jubiläumsschrift aus dem Jahr 1994 entdeckt man Fotos von wandernden, tanzenden, feiernden Menschen in geselliger Runde, im Wald, im felsigen Gebirge, unter südlichem Himmel und mit Langlaufbrettern und Pudelmützen irgendwo im Schnee.

Ende 1982 zählt man 251 Mitglieder und es werden rund 80 Wanderungen mit insgesamt 2000 Teilnehmern registriert.

Die Wiedervereinigung / Berliner Wanderclub e.V.

Mit dem 9. November 1989 veränderte sich ein Teil der Aufgaben: die Idee, für das Gebiet von Berlin und Brandenburg einen eigenen Verein zu schaffen, einen Verein, der sich auch um die für Großstädter so wichtigen Bereiche Naturschutz, Landschafts- und Wanderwege – Pflege kümmert, verwirklichte sich fast von selbst.

Nicht jedem engagierten Mitglied fiel es leicht, sich vom bisherigen Status zu verabschieden, aber 1990 kam es zur Satzungsänderung und zur Umbenennung des Vereins: Berliner Wanderclub e. V.

Neben dem normalen Wanderprogramm wurden Reisen ins In- und Ausland angeboten, Fahrradtouren, Skifreizeiten, Clubabende und vieles mehr.

Wichtig war und ist aber auch immer die Arbeit für die Natur: Unterstützung von – und Arbeit mit Umweltinitiativen beispielweise bei Pflanz- und Reinigungsaktionen.

Natürlich, auch unser Verein spürt das veränderte Freizeitverhalten der Menschen, die allgemeine Skepsis gegenüber dem Vereinsleben, den Mitgliederrückgang durch die Coronazeit... Die über 500 Mitglieder kurz nach der Wiedervereinigung sind Vergangenheit.

Aber noch immer hat der Club über 100 Mitglieder, davon 12 ehrenamtliche Wanderleiter, und er bietet jährlich rund 60 Wanderungen in Berlin und im Umland an, wie zum Beispiel die komplette Durchquerung der Stadt auf grünen Wegen, dazu Tages- und Dampferfahrten, Wanderreisen, wie zuletzt nach Warnemünde, und zum 22. Mal führen wir im Jahr 2024 die komplette 66 Seen-Wanderung rund um Berlin durch.

Also: Der Berliner Wanderclub wird 60 Jahre alt? Egal, wie man's nun rechnet, der Verein lebt und ist aktiv und bringt die Menschen miteinander und mit der Natur in Kontakt. Und nicht zuletzt dafür: Herzlichen Glückwunsch!!!

Alljährlicher Wanderwettbewerb „Quer durch Berlin“ des Berliner Wanderclubs e.V.

– 1989 –

1. Lenk	Ingrid	1171	97. Kittel	Marianne	185
2. Schrotter	Erna	1126	98. Dalichow	Bärbel	184
3. Wieske	Gertrud	1037	99. Friedrich	Hans	184
4. Jeschinowski	Elisabeth	962	100. Ludwig	Heinz	180
5. Kessler	Christian	781	101. Langner	Herth	179
6. Pankau	Helmur	714	102. Langenstraß	Christ	174
7. Böhm	Manfred	693	103. Hindrich	Edith	172
8. Pankau	Brigitte	684	104. Selka	Hildeg.	167
9. Cronenberg	Lutz	666	105. Materne	Wolfgang	166
10. Bernheim	Ralf	664	106. Merten	Thomas	161
11. Schmidt	Charlotte	653	107. Geißler	Jörg	157
12. Gromdecki	Edith	647	108. Stabschmidt	Gerda	156
13. Geißler	Christa	637	109. Jachmann	Claudia	150
14. Lenk	Thomas	611	110. Berndt	Jutta	147
15. Philipp	Dietrich	579	110. Schneider	Irmgard	147
16. Gawronski	Erika	576	112. Hegener	Michael	143
17. Kromer	Norbert	570	113. Adomeit	Roswitha	142
18. Plotke	Günter	542	114. Wedhorn	Ruth	139
18. Plotke	Margarete	542	115. Hauck	Marion	137
20. Cronenberg	Helga	538	115. Neumann	Inge	137
21. Arnold	Ruth	536	102. Hadeswig	Vera	118
22. Müller	Herrbert	533	118. Guschewski	Helga	117
22. Nürnberg	Karin	533	119. Badziong	Fritz	105
24. Brand	Charlotte	521	119. Badziong	Martha	105
25. Heithausen	Peter	513	121. Sachon	Käthe	100
26. Hüller	Liesbeth	508	122. Krupp	Hans-J.	99
27. Pankau	Christa	504	123. Topfer	Walter	99
28. Heithausen	Ingrid	501	124. Kerwien	Elis.	89
29. Lorenz	Erika	495	125. Reinhardt	Karin	88
29. Weilmann	Christ.	495	126. Schiebold	Verena	84
31. Anders	Gertrud	491	127. Hegener	Amet.	82
32. Hanslein	Hansjore	485	128. Rölke	Christa	80
33. Böhm	Jutta	473	129. Goltm	Katrin	76
34. Bernseier	Gerda	454	129. Metzloff	Gerda	76
35. Barthauer	Marianne	450	131. Decker	Elli	70
35. Barthauer	Siegfried	450	132. Schmidhals	Liselotte	67
37. Lorenzen	Egon	422	133. Haase	Harwig	66
38. Pöschmann	Magdalena	420	133. Hackmann	Hannel.	66
39. Nötzel	Karlheinz	407	133. Prouty	Helga	66
39. Nötzel	Renate	407	136. Mahling	Dagmar	61
41. Drauschke	Richard	384	137. Bracker	Hans Jürg.	60
41. Borzschowski	Heinz	382	138. Sager	Jürgen	58
43. Rasch	Gerda	376	139. Buschenhagen	Wolfgang	55
44. Scherbarth	Werner	375	140. Rybacki	Renate	55
45. Zoche	Alfred	370	141. Brumme	Gertr.	54
46. Romahn	Eka	362	141. Steinbacher	Marg.	54
47. Glöcher	Lise Lena	355	142. Jahn	Use	51
48. Teichert	Erna	347	143. Lenk	Regina	51
49. Kausch	Gerda	346	145. Krupp	Ingrid	50
49. Leifeld	Gisela	346	146. Adomeit	Hartmut	49
51. Boge	Ruth	339	147. Hackmann	Manfred	48
52. Lorenzen	Ursula	336	148. Bessel	Siegfried	46
53. Trodmann	Margarete	335	149. Fleischer	Michael	45
54. Kittel	Patricia	328	150. Ludwig	Ingrid	44
55. Podlasy	Roswitha	319	150. Stenwald	Lyn	43
56. Krisanmitra	Ursula	317	152. Glaser	Gundula	41
56. Orenbta	Josef	317	153. Brennecke	Andreas	40
58. Kittel	Gerda	305	154. Mendes (r)	Manfred	35
59. Wieske	Alfred	302	155. Salsewski	Helga	31
60. Martin	Arnold	297	156. Jokisch	Karl Heinz	30
61. Brennecke	Gisela	290	156. Jokisch	Margot	30
62. Göring	Katharina	283	156. Martin	Hilde	30
63. Wagnitz	Lydia	278	159. Klöring	Jürgen	29
64. Mayer	Ursula	277	160. Karsten	Peter	28
65. Borzschowski	Brigitte	273	161. Bogdan	Karin	27
65. Heidenreich	Gisela	273	161. Bogdan	Thorsten	27
65. Heidenreich	Horst	273	161. Bracker	Urel	27
68. Schneider (A)	Erika	268	164. Jank	Helga	26
69. Kerl	Volkher	265	164. Neumann	Sonja	26
70. Schneider (A)	Sebastian	255	164. Neumann	Steffi	26
71. Lenz	Rotraut	251	164. Weller	Gisela	26
72. Kastner	Evelin	248	168. Schultz	Inge	25
73. Richter	Sigrid	235	169. Pahlmann	Heinz	22
74. Kleetz	Gisela	227	170. Stenwald	Gisela	21
75. Schneider (A)	Kerstin	224	171. Geißler	Erich	20
76. Wientgen	Manfred	223	171. Gödicke-Th.	R.	20
77. Köppen	Eberhard	222	173. Sacht	Rita	19
77. Köppen	Eva	222	173. Sielken	Renate	19
77. Mundkowski	Reiner	222	173. Withuhn	Ruth	19
80. Kastner	Franz	219	176. Luka	Gerald	18
81. Burnmeister	Adriana	204	177. Reinke	Gerti	17
81. Burnmeister	Klaus	204	177. Reinke	Horst	17
81. Kienitz	Margarete	204	177. Runkel	Gisela	17
84. Belk	Jutta	203	177. Schwarz	Ursula	17
84. Kerl	Bärbel	203	177. Zimmermann	Ingebl.	17
86. Bartsch	Vera	199	182. Glaser	Rolf	16
86. Hauck	Günter	199	182. Haebler	Brig.	16
86. Hauck	Margot	199	182. Lahl	Harry	16
86. Mundkowski	Bertram	199	182. Lahl	Karin	16
86. Mundkowski	Erika	199	182. Ludwig	H. Joach.	16
86. Rutsch	Ingeborg	199	187. Gebhard	Werner	15
92. Lange	Ilse	198	187. Rensing	Maria	15
93. Kittel	Alexandra	197	187. Schostak	Brig.	15
93. Kittel	Amin	197	190. Bessel	Karin	13
95. Langner	Gerda	196	191. Hoesl	Christa	11
96. Sand	Inge	192	191. Konietzko	Helga	11



Von Albrechtshof zur Havel (07.11.2023)



Von Albrechtshof zur Havel (07.11.2023)

Unsere schöne Jubiläumswanderung

von Joachim Wenzel

Also, liebe Wanderfreundinnen
und -freunde, liebe Wandersleute,
kurz: liebe Mitglieder,

wenn wir 2024 schon ein Jubiläum mit
unserem Berliner Wanderclub feiern, dann
muss natürlich auch eine Jubiläumswan-
derung her!

So ganz ohne alles... und jeder feiert
dann für sich nur im stillen Kämmerlein –
wenn überhaupt – was ist das für ein
Jubiläum?? Nein, das wär letztendlich ja
nun doch zu trist!!

Und tatsächlich, genau das ist geplant.
Ein richtig schöner, bunter Tag (wenn das
Wetter mitspielt, aber da sind wir mal
Optimisten) für fast jeden Geschmack
und mit möglichst kurzer Anfahrt.

Es soll, so ist es gedacht, eine nette,
abwechslungsreiche Wanderung geben –
nicht zu kurz und nicht zu lang – für all
jene, die Bewegung wollen.

Es wird einen gemütlichen, unterhalt-
samen Spaziergang (vielleicht 3 oder 4
Kilometer) geben für alle, die sich inzwi-
schen auf der Kurzstrecke wohler fühlen.

Gemeinsam könnten wir dann „in See
stechen“, natürlich auch mit den Mitglie-
dern, die gar nicht mehr gut zu Fuß sind,

vielleicht mit einem erfrischenden Ge-
tränk an Bord.

Und schließlich und endlich ist für alle
eine Einkehr in einem behaglichen Garten-
oder Waldrestaurant geplant, in dem es
eine möglichst ansprechende Speisen-
und Getränkekarte gibt, in dem man be-
quem und – wens geht - mückenfrei
Platz nehmen kann, unter anderem viel-
leicht zum Austausch von Wandererinne-
rungen aus vielen Jahren, vielleicht sogar
Jahrzehnten.

All das hört sich gut, wenn nicht sogar
sehr gut an, braucht aber Vorbereitungs-
zeit: planen, buchen reservieren... nicht
wahr?! Vorab schon soviel:

Termin: Dienstag, 4. Juni 2024

Ort: sehr wahrscheinlich Berlin Tegel

Alles andere, wie Treffpunkt und Uhr-
zeit sowie eventuelle Kosten pro Person,
werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Aus organisatorischen Gründen bitten
wir - ganz wichtig - um:

Anmeldung: bis Samstag, 11.05.2004

entweder unter den bekannten Kon-
taktmöglichkeiten bei Margot Dietzsch
oder bei Joachim Wenzel.

Wir freuen uns auf einen ganz schönen
spannenden und entspannten gemeinsa-
men Tag mit euch!!



BERLINER WANDERCLUB e.V.

Veranstaltungen 2024

Januar

- Montag Neujahrswanderung**
 01.01.2024 Durch "Klein-Amerika" zur Seenkette in den Grunewald
 11:00 Uhr ca. 10 km; ☎ Anm. bis 30.12.2023 WF: Margot Dietzsch
 TP: S-Bf Sundgauer Str.
- Dienstag Von Westen nach Osten 3**
 09.01.2024 Ruhleben - Spree - Ruhwald- und Schlosspark - Jungfernheide -
 10:00 Uhr U-Bf Halemweg
 ca. 12 km; ☎ Anm. bis 07.01. WF: Joachim Wenzel
 TP: U-Bf Ruhleben
- Sonnabend Liepnitz- und Wandlitzsee**
 13.01.2024 Bf Wandlitzsee - um den Liepnitzsee - Dorf Wandlitz - Bf Wandlitz
 10:15 Uhr ca. 15 km; ☎ Anm. bis 11.01. WF: Helga Nöther
 TP: Bf Karow, Weiterfahrt mit RB27 (10:27 Uhr)
- Dienstag Von Westen nach Osten 4**
 23.01.2024 Jungfernheide - Rehberge - Schäfersee - Panke - S-Bf Wollankstraße
 10:00 Uhr ca. 13 km; ☎ Anm. bis 21.01. WF: Joachim Wenzel
 TP: U-Bf Halemweg
- Sonnabend Havelhöhenweg**
 27.01.2024 S-Bf Pichelsberg bis S-Bf Nikolassee
 10:00 Uhr ca. 15 km; ☎ Anm. bis 25.01. WF: Helga Nöther
 TP: S-Bf Pichelsberg

Februar

- Dienstag Von Westen nach Osten 5**
 06.02.2024 Niederschönhausen - Panke - Blankenburg - Malchower See -
 10:00 Uhr Wartenberg
 ca. 12 km; ☎ Anm. bis 04.02. WF: Joachim Wenzel
 TP: S-Bf Wollankstr.
- Sonnabend 66-Seen-Wanderung L01 Von Potsdam nach Marquardt**
 10.02.2023 Potsdam Hbf - Alter Markt - Garnisonkirche - Brandenburger Tor -
 09:30 Uhr Winzerberg - Ruinenberg - Alexandrowka - Cecilienhof - Marquardt
 ca. 20 km; ☎ Anm. bis 08.02. WF: Helga Nöther
 TP: Potsdam Hbf, DB Infostand

- Dienstag **Kleine Halunken im Niederen Fläming**
 13.02.2024 Entdeckungen auf Spitzbubenweg und Stadtrundrundgang in Jüterbog
 ca. 14 km; ☎ Anm. bis 11.02. WF: Margot Dietzsch
 TP: Bf Südkreuz, Regionalbahnsteig
- Sonntag **66-Seen-Wanderung L02 Von Marquardt nach Brieselang**
 25.02.2024 Bf Marquardt - Bf Satzkorn - Havelkanal - Karpzow - Bf Brieselang
 09:35 Uhr ca. 21 km; ☎ Anm. bis 23.02. WF: Stephan Rust
 TP: Potsdam Hbf, Weiterfahrt mit RB21, Start: 09:51 Uhr

März

- Sonnabend **Dammsmühle**
 02.03.2024 Summter See - Dammsmühle - Schönwalde
 10:30 Uhr ca. 12 km; ☎ Anm. bis 29.02. WF: Helga Nöther
 TP: S-Bf Mühlenbeck-Mönchmühle
- Donnerstag **Vorfrühling im Briesetal**
 07.03.2024 Von Wensickendorf nach Borgsdorf, Einkehr vorgesehen
 ca. 14 km; ☎ Anm. bis 05.03. WF: Marianne Golm
 TP: Bf Karow, Weiterfahrt mit RB27, Näheres bei Anmeldung
- Sonntag **66-Seen-Wanderung L03 Von Brieselang nach Hennigsdorf**
 10.03.2024 Bf Brieselang - Havelkanal - Schönwalde - Bötzower Weg -
 09:47 Uhr Bf Hennigsdorf
 ca. 22 km; ☎ Anm. bis 08.03. WF: Elka Ehret
 TP: Bf Charlottenburg, Weiterfahrt mit RE2, Start: 10:14 Uhr
- Donnerstag **Panke 1**
 14.03.2024 Bernau - Zepernick - Buch
 ca. 13 km; ☎ Anm. bis 12.03. WF: Alexander Günther
 TP: S-Bf Bernau
- Sonnabend **Im nördlichen Berliner Forst**
 16.03.2024 Frohnau - Forstamt Tegel, Grüne Wege nach Tegel
 10:30 Uhr ca. 10 km; ohne Anmeldung WF: Siegfried Boesel
 TP: S-Bf Frohnau
- Dienstag **Schriftstellerorte in Brandenburg (11)**
 19.03.2024 "Sandmann, lieber Sandmann..." (Walter Krumbach)
 Walter-Krumbach-Themenpfad in Groß Schönebeck, Rundwanderung
 ca. 14 km; ☎ Anm. bis 17.03. WF: Margot Dietzsch
 TP: S-Bf Karow
- Freitag **Clubnachmittag (nur für Mitglieder)**
 22.03.2024 Nettos Beisammensein mit Vortrag, Lesung, Kaffee und Kuchen
 ab 15:00 Uhr ☎ Anm. bis 15.03. WF: Joachim Wenzel
 TP: Näheres bei Anmeldung

Dienstag **Jüdischer Friedhof Weissensee, eventuell mit Führung**
 26.03.2024 Alt Hohenschönhausen - Obersee - Orankesee - Friedhof - S-Bf
 Greifswalder Str. oder S-Bf Landsberger Allee
 ca. 7 km; ☎ Anm. bis 24.03. WF: Joachim Wenzel
 TP: S-Bf Hohenschönhausen
 (Zeit und evtl. Kosten bei Anmeldung)

April

Dienstag **Noch einmal Oranienburger Kanal - mit Eden Obstbau-Siedlung**
 02.04.2024 Borgsdorf - Kanal - Oranienburg, evtl. mit Führung
 ca. 15 km; ☎ Anm. bis 30.03. WF: Joachim Wenzel
 TP: S-Bf Borgsdorf
 (Zeit und evtl. Kosten bei Anmeldung)

Sonntag **66-Seen-Wanderung L04 Von Hennigsdorf nach Wensickendorf**
 07.04.2024 Bf Hennigsdorf - Havel-Sumpf-Gebiet - Birkenwerder - Briesesteig -
 08:50 Uhr Boddensee - Zühlsdorfer Mühle - Bf Wensickendorf
 ca. 27 km; ☎ Anm. bis 05.04. WF: Alexander Günther
 TP: S-Bf Hennigsdorf

Donnerstag **Panke 2**
 11.04.2024 Buch - Karower Teiche - Pankow - Gesundbrunnen
 ca. 13 km; ☎ Anm. bis 09.04. WF: Alexander Günther
 TP: S-Bf Buch

Dienstag **Frühlingserwachen an der Plane**
 16.04.2024 Von Niemeck zum Burgenwanderweg und durchs Planetal nach Raben
 ca. 12 km; ☎ Anm. bis 14.04. WF: Margot Dietzsch
 TP: RE7 nach Bad Belzig (Näheres bei Anmeldung)

Sonnabend **Müggelberge**
 20.04.2024 Rübezahl - Teufelsee - Müggelturm - Schmetterlingshorst - Marienlust
 09:30 Uhr - Krampenburg - Müggelheim
 bei Bedarf noch 6 km weiter bis Triglavbrücke, Fürstenwalder Allee
 ca. 13/19 km; ☎ Anm. bis 18.04. WF: Helga Nöther
 TP: S-Bf Köpenick, Weiterfahrt mit Bus 169 (09:42 Uhr)

Mittwoch **Panke 3**
 24.04.2024 Tacheles - Südpanke - Nordpanke - Gesundbrunnen
 ca. 10 km; ☎ Anm. bis 22.04. WF: Alexander Günther
 TP: Tränenpalast Friedrichstraße

Sonnabend **66-Seen-Wanderung L05 Von Wensickendorf nach Melchow**
 27.04.2024 Bf Wensickendorf - Stolzenhagener See - Wandlitzsee - Drei Heilige
 08:57 Uhr Pfühle - Liepnitzsee - Obersee - Hellsee - Bf Melchow
 ca. 30 km; ☎ Anm. bis 25.04. WF: Alexander Günther
 TP: Bf B-Karow, Weiterfahrt mit RB 27
 Start: 09:16 Uhr

Dienstag **Von Westen nach Osten 6 (letzte Etappe)**
 30.04.2024 Falkenberg - Wuhle - Hönow - Stadtgrenze, Schlusseinkehr
 10:00 Uhr ca. 13 km; 📞 Anm. bis 28.04. WF: Joachim Wenzel
 TP: S-Bf Wartenberg

Mai

Freitag **Mitgliederversammlung**
 03.05.2024 Nur für Mitglieder.
 18:00 Uhr Nähere Informationen erfolgen per Einladungsschreiben.
 TP: Hans-Rosenthal-Haus, Bolchener Str. 5, 14167 Berlin

Sonnabend **Viel Wald und Wasser**
 04.05.2024 Durch den Grunewald zur Havel (Heerstraße)
 10:00 Uhr ca. 10 km; ohne Anmeldung WF: Siegfried Boesel
 TP: S-Bf Grunewald

Dienstag **Dessau - Klassizismus und Moderne nah beieinander**
 07.05.2024 Durchs Georgium zum Kornhaus an der Elbe
 und zurück mit der Bauhauslinie
 ca. 12 km; 📞 Anm. bis 05.05. WF: Margot Dietzsch
 TP: Näheres bei Anmeldung (begrenzte Teilnehmerzahl)

Donnerstag **Westlich von Potsdam**
 09.05.2024 Neu Töplitz (Bus) - Alttöplitz - Wublitzbrücke - Nattwerder - Grube -
 09:40 Uhr Windmühlenberg - Kirche Bornim (Bus)
 ca. 15 km; 📞 Anm. bis 07.05. WF: Helga Nöther
 TP: Potsdam Hbf, Weiterfahrt mit RB22 (09:48 Uhr) und Bus 612

Sonnabend **Spektegrünzug**
 11.05.2024 Von Spandau nach Falkensee
 10:30 Uhr ca. 9 km; 📞 Anm. bis 09.05. WF: Ute Wegner
 TP: Gegenüber vom Rathaus Spandau, am ehem. Eiscafe Florida

Dienstag **Der schöne Nachmittag**
 14.05.2024 Von Zehlendorf nach Lichterfelde Ost,
 14:00 Uhr mit gemütlicher Einkehr
 ca. 7 km; 📞 Anm. bis 11.05. WF: Joachim Wenzel
 TP: S-Bf Zehlendorf

Sonntag **66-Seen-Wanderung L06 Von Leuenberg nach Melchow**
 19.05.2024 Dorfkirche Leuenberg - Röhthsee - Langer See - Teufelssee -
 09:20 Uhr Gamengrund - Trampe - Nonnenfließ - Bf Melchow
 ca. 31 km; 📞 Anm. bis 17.05. WF: Volkmar Schmidt
 TP: Bf Ostkreuz, Weiterfahrt mit RB 25 und Bus 887
 Start: 10:18 Uhr

- Sonnabend
25.05.2024
09:00 Uhr
- Im Norden der Döberitzer Heide**
Elstal - ehemaliges Olympisches Dorf - Naturschutzzentrum
(Sielmannstiftung) - Dallgow-Döberitz
ca. 20 km; ☎ Anm. bis 23.05. WF: Helga Nöther
TP: Bf Gesundbrunnen, Weiterfahrt mit RB21 (09:13 Uhr)
- Montag
27.05.2024
bis Freitag
31.05.2024
- ☞ WANDERFAHRT: Malente, Holsteinische Schweiz**
Wanderungen am Kellersee und nach Plön/Plöner See, Schifffahrt,
Ausflug nach Lübeck mit Stadtrundgang
- An- und Abreise mit der Bahn (Selbstzahlung)
- Unterkunft im Einzelzimmer inklusive Frühstück und Abendessen in
der Gustav-Heinemann-Bildungsstätte in Malente.
Mittagessen nur am Abreisetag.
Preis: 361,- € pro Person (Selbstzahlung)
- Exklusive Tagesverpflegung/Einkehr (Selbstzahlung)
- exklusive täglicher Fahrtkosten (Selbstzahlung)
- Ehrenamtliche Wanderleitung durch Joachim Wenzel
☎ Anmeldungen ab sofort bei Joachim Wenzel

Juni

- Sonntag
02.06.2024
09:20 Uhr
- 66-Seen-Wanderung L07 Von Leuenberg nach Strausberg**
Leuenberg - Langer See - Mittelsee - Gamensee - Paradiessee -
Kesselsee - Wesendahler Mühle, Ghs - Fängersee - Bötze -
Spitzheide - Straussee - Bf Strausberg Stadt
ca. 26 km; ☎ Anm. bis 31.05. WF: Volkmar Schmidt
TP: Bf Ostkreuz, Weiterfahrt mit RB 25 und Bus 887
Start: 10:18 Uhr
- Dienstag
04.06.2024
- 60 Jahre Berliner Wanderclub -**
Jubiläumsveranstaltung für alle Mitglieder
Ein schöner gemeinsamer Tag für alle Mitglieder mit Wanderung/
Spaziergang, Dampferfahrt und Einkehr (siehe Artikel im Heft)
Zur sicheren Planung und für Auskünfte zu Treffpunkt und Zeit bitte
☎ Anmeldung bis 11.05. bei Margot Dietzsch oder Joachim Wenzel
- Donnerstag
06.06.2024
09:31 Uhr
- Kleiner Wandertag Berlin-Brandenburg:**
Verschlungene Wege am Oderrand
Alljährliche Berlin-Brandenburger Gemeinschaftswanderung
Zützen - Waldwege - Criewen - Eierfarm - Uferweg - Wildnispfad -
Lennépark - Schloss Griewen - Nationalparkzentrum,
evtl. Einkehr in „Anitas Eisstube“
ca. 13 km; ☎ Anm. bis 03.06 für Mitglieder bei Thomas Lenk (030-
8017279), andere direkt beim SSV Schwedt (03332-32100)
TP: Berlin Hbf, Weiterfahrt mit RE3 (Angermünde) und Bus 468
Start: 11:07 Uhr;
Rückfahrt 15:51 Uhr ab Criewen, 17:28 Uhr an Berlin-Hbf

- Sonnabend **Rund um den Groß Döllner See**
 08.06.2024 ca. 15 km; ☎ Anm. bis 06.06. WF: Alexander Günther
 10:27 Uhr TP: Bf Karow, Weiterfahrt mit RB27 und Bus 904 nach Döllnkrug
- Dienstag **Schöne Blicke über den Zernsee**
 11.06.2024 Von Werder nach Marquardt
 ca. 12 km; ☎ Anm. bis 09.06. WF: Brigitte Hartwich
 TP: Näheres bei Anmeldung
- Sonnabend **Entlang des Bullengrabens bis zur Stadtgrenze**
 15.06.2024 Zeppelinflugplatz/ehem. Nauener Krankenhaus,
 10:30 Uhr Sommerbad Staaken-West
 ca. 9 km; ☎ Anm. bis 13.06. WF: Ute Wegner
 TP: Rathaus Spandau, Rathausseite
- Dienstag **An der Saale hellem Strande...**
 18.06.2024 Durch die Altstadt von Halle/Saale zur Burgruine Giebichenstein
 ca. 14 km; ☎ Anm. bis 16.06. WF: Margot Dietzsch
 TP: Näheres bei Anmeldung (begrenzte Teilnehmerzahl)
- Sonnabend **66-Seen-Wanderung L08 Von Strausberg nach Rüdersdorf**
 22.06.2024 Straussee - Herrensee - Stienitzsee - Tagebaugbiet Rüdersdorf
 09:02 Uhr ca. 22 km; ☎ Anm. bis 20.06. WF: Stephan Rust
 TP: S-Bf Strausberg Stadt
- Dienstag **Der zweite schöne Nachmittag**
 25.06.2024 Auf besonderen Pfaden durch den Tiergarten, mit gemütlicher Einkehr
 14:00 Uhr ca. 6 km; ☎ Anm. bis 22.06. WF: Joachim Wenzel
 TP: S-Bf Tiergarten
- Sonnabend **Nach Wittstock - 5 Jahre nach der Landesgartenschau**
 29.06.2024 Dossow - Goldbeck - Wittstock - Aussichtsplattform 30jähriger Krieg -
 08:45 Uhr Stadtrundgang
 ca. 15 km; ☎ Anm. bis 27.06. WF: Helga Nöther
 TP: Bf Hennigsdorf, Weiterfahrt mit RE6 (08:52 Uhr)

Juli

- Mittwoch **Hol über!**
 03.07.2024 Durch den Grunewald zur Insel Lindwerder
 ca. 14 km; ☎ Anm. bis 01.07. WF: Margot Dietzsch
 TP: S-Bf Grunewald
- Sonntag **66-Seen-Wanderung L09 Von Rüdersdorf nach Hangelsberg**
 06.07.2024 Rüdersdorf - Kalksee - Woltersdorfer Schleuse - Flakensee -
 09:24 Uhr Löcknitzidyll - Löcknitztalweg - Kleinwall - Bf Hangelsberg
 ca. 23 km; ☎ Anm. bis 04.07. WF: Helga Nöther
 TP: S-Bf Friedrichshagen Tram 88, Weiterfahrt bis Rüdersdorf
 Heinitzstraße, Start: 09:46 Uhr

Dienstag **Den Leipziger Westen im Boot erleben**
 23.07.2024 Durch Innenstadt und Clara-Zetkin-Park zur Bootsanlegestelle,
 danach gemütlicher Stadtbummel in der Messestadt
 ca. 8 km; ☎ Anm. bis 19.07. WF: Margot Dietzsch
 TP: Näheres bei Anmeldung (begrenzte Teilnehmerzahl)

Sonntag **66-Seen-Wanderung L10 Von Hangelsberg nach Bad Saarow**
 28.07.2024 Bf Hangelsberg - Spree - Große Tränke - Fürstenwalde -
 09:03 Uhr Markgrafensteine - Bad Saarow
 ca. 26 km; ☎ Anm. bis 26.07. WF: Volkmar Schmidt
 TP: Bf Alexanderplatz, Weiterfahrt mit RE1, Start: 09:37 Uhr

Dienstag **Wünsch dir was**
 30.07.2024 Neuruppin oder die Müritz, die „Gärten der Welt“ oder Frohnau...
 Eine Wanderung oder Tagesfahrt nach Euren Wünschen
Vorschläge bis 25.06. an Joachim Wenzel
 ☎ Anm. bis 23.07. WF: Joachim Wenzel
 TP: Näheres bei Anmeldung

August

Dienstag **☘ WANDERFAHRT: Silberstadt Freiberg (Sachsen)**
 06.08.2024 Wanderungen im UNESCO-Welterbe Montanregion
 bis Freitag Erzgebirge/Krušnohoří,
 09.08.2024 Stadtrundgang in Freiberg,
 Besuch der weltgrößten Mineraliensammlung 'terra mineralia',
 Besuch des Silberbergwerks Reiche Zeche
 Kosten: je nach Teilnahme ca. 290,- € pro Person (Selbstzahler)
 In der durchschnittlichen Preiskalkulation sind enthalten:
 - Unterkunft im Einzelzimmer inklusive Frühstück (Selbstzahler)
 - Eintrittsgelder (Selbstzahler)
 - Ehrenamtliche Wanderleitung durch Margot Dietzsch
 An- und Abreise erfolgt mit Nahverkehr auf eigene Kosten
 (z. B. mit dem „Deutschlandticket“)
 ☎ Anmeldungen ab sofort bei Margot Dietzsch

Sonntag **66-Seen-Wanderung L11 Von Bad Saarow nach Wendisch Rietz**
 11.08.2024 Bf Bad Saarow-Pieskow - Kurpark - Scharmützelsee - Kolpiner See -
 08:21 Uhr Storkower See - Bf Wendisch Rietz
 ca. 26 km; ☎ Anm. bis 09.08. WF: Volkmar Schmidt
 TP: Bf Alexanderplatz, Weiterfahrt mit RE1
 Start: 09:25 Uhr

Sonnabend **66-Seen-Wanderung L12 Von Hohenbrück nach Wendisch Rietz**
 24.08.2024 Hohenbrück - Altschadow - Godnasee - Grubensee - Springsee -
 08:39 Uhr Großer Glubigsee - Bf Wendisch Rietz
 ca. 23 km; ☎ Anm. bis 22.08. WF: Helga Nöther
 TP: Bf Ostkreuz, Weiterfahrt mit RE2 nach Lübben, Bus 506
 Start: 10:25 Uhr

Donnerstag **Auf zum Lehnitzsee**
 29.08.2024 Zur Schleuse und um den See, Einkehr vorgesehen
 10:00 Uhr ca. 10 km; 📞 ohne Anmeldung WF: Marianne Golm
 TP: S-Bf Oranienburg, auf dem Bahnsteig

September

Sonntag **66-Seen-Wanderung L13 Von Hohenbrück nach Halbe**
 01.09.2024 Hohenbrück - Köthener See - Schwanensee - Oderiner See - Heidensee
 08:30 Uhr - Bf Halbe
 ca. 26 km; 📞 Anm. bis 30.08. WF: Volkmar Schmidt
 TP: Bf Alexanderplatz, Weiterfahrt mit RE2 nach Lübben, Bus 506
 Start: 10:25 Uhr

Dienstag **Viel Wald und ein See**
 03.09.2024 Werneuchen - Hirschfelde - Tiefensee
 ca. 14 km; 📞 Anm. bis 01.09. WF: Margot Dietzsch
 TP: Bf-Ostkreuz, Weiterfahrt mit RB25

Sonntag **66-Seen-Wanderung L14 Von Halbe nach Wünsdorf**
 08.09.2024 Bf Halbe - Heidensee - Krabbes Loch - Nikolassee - Tietschensee -
 09:03 Uhr Tornow - Tornower See - Teupitzer See - Egsdorf - Zesch am See -
 Kleiner Zeschsee - Wolziger See - Wünsdorfer See - Bf Wünsdorf
 ca. 29 km; 📞 Anm. bis 06.09. WF: Volkmar Schmidt
 TP: Bf Ostkreuz, Weiterfahrt mit RE7, Start: 09:37 Uhr

Mittwoch **Im Süden Berlins**
 11.09.2024 Lichterfelde Süd - Stadtrandweg, Grüne Wege bis Bf Lichtenrade
 10:30 Uhr ca. 10 km; ohne Anmeldung WF: Siegfried Boesel
 TP: S-Bf Lichterfelde Süd

Sonntag **Wandlitz - Lanke**
 15.09.2024 Wandlitz - Liepnitzsee - Bogensee - Strehlesee - Lanke
 09:27 Uhr ca. 21 km; 📞 Anm. bis 13.09. WF: Alexander Günther
 TP: Bf Karow, Weiterfahrt mit RB27

Donnerstag **Zum Kap Hoorn von Berlin**
 19.09.2024 Rund um Rauchfangwerder, Einkehr möglich
 10:00 Uhr ca. 14 km; 📞 ohne Anmeldung WF: Marianne Golm
 TP: S-Bf Grünau, auf dem Bahnsteig (Weiterfahrt mit der Tram)

Sonntag **66-Seen-Wanderung L15 Von Wünsdorf nach Trebbin**
 22.09.2024 Bf Wünsdorf - Wünsdorfer See - Fauler See - Gipssee - Sperenberg -
 08:44 Uhr Kammersdorf - Saalow - Gadsdorfer Seen / Höllenberg -
 Christinendorf - Bf Trebbin
 ca. 31 km; 📞 Anm. bis 20.09. WF: Volkmar Schmidt
 TP: Berlin Hbf, 08:50 Südkreuz, Weiterfahrt mit RE8
 Start: 09:39 Uhr

Oktober

- Dienstag
01.10.2024 **Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland**
Birkenwanderung von Buschow nach Ribbeck
ca. 15 km; ☎ Anm. bis 29.09. WF: Brigitte Hartwich
TP: Näheres bei Anmeldung
- Sonnabend
05.10.2024 **66-Seen-Wanderung L16 Von Trebbin nach Seddin**
09:02 Uhr Bf Trebbin - Nuthe - Löwendorfer Berg - Blankensee - Mühlenfließ -
Kähnsdorfer See - Großer Seddiner See - Seddin Jägerhof
ca. 24 km; ☎ Anm. bis 03.10. WF: Helga Nöther
TP: Berlin Hbf, Weiterfahrt mit RE4, Start: 09:36 Uhr
- Dienstag
08.10.2024 **Durch ein Labyrinth von Erdelöchern**
Götzer Berg (Steigung!) - Deetzer Erdelöcher - Deetzer Knie - Deetz
ca. 14 km; ☎ Anm. bis 06.10. WF: Margot Dietzsch
TP: im RE1 (Näheres bei Anmeldung)
- Dienstag
15.10.2024 **Südwestkirchhof Stahnsdorf**
10:00 Uhr Laehr'scher Park - Schönow - Machnower See
ca. 10 km; ☎ Anm. bis 13.10. WF: Joachim Wenzel
TP: S-Bf Zehlendorf
- Sonntag
20.10.2024 **66-Seen-Wanderung L17 Von Seddin nach Potsdam**
09:00 Uhr Bf Seddin - Lienewitz - Karinchensee - Großer Lienewitzsee -
Schloss Caputh - Einsteinhaus - Templiner See - Park Sanssouci -
Potsdam, Brandenburger Tor
ca. 23 km; ☎ Anm. bis 18.10. WF: Elka Ehret
TP: Bf Seddin
- Mittwoch
23.10.2024 **Am Müggelsee entlang**
10:00 Uhr Friedrichshagen - Müggelsee - Müggelheim
ca. 10 km; ohne Anmeldung WF: Siegfried Boesel
TP: S-Bf Friedrichshagen

November

- Sonnabend
02.11.2024 **Schiffshebewerke und Finowtal**
08:30 Uhr Liepe - Schiffshebewerke - Oder-Havel-Kanal - Stecherschleuse am
Finowkanal - Niederfinow
ca. 11 km; ☎ Anm. bis 31.10. WF: Helga Nöther
TP: Bf Gesundbrunnen, Weiterfahrt mit RE3 (08:39 Uhr)
- Dienstag
12.11.2024 **Hölle und Harmonie**
Durch Höllengrund zum Chinesischen Garten der Harmonie in Zeuthen
ca. 14 km; ☎ Anm. bis 10.11. WF: Margot Dietzsch
TP: S-Bf Wildau

- Dienstag **Barnimer Dörferweg 2**
 19.11.2024 Pankeweg - Blankenfelde - Dorfbinger Lübars
 10:00 Uhr ca. 13 km; ☎ Anm. bis 17.11. WF: Joachim Wenzel
 TP: S-Bf Karow
- Sonabend **Entlang des Fließgrabens**
 30.11.2024 Blankenburg - Wartenberg
 10:30 Uhr ca. 10 km; ohne Anmeldung WF: Siegfried Boesel
 TP: S-Bf Blankenburg

Dezember

- Sonabend **Adventswanderung mit Einkehr**
 07.12.2024 ca. 10 km; ☎ Anm. bis 03.12. WF: Margot Dietzsch
 TP: Näheres bei Anmeldung
- Dienstag **Zwischen Lebkuchen und Gänsebraten**
 17.12.2024 Rudolph-Wilde-Park - Volkspark Wilmersdorf - Hubertussee -
 10:00 Uhr Königssee - Dianasee - S-Bf Grunewald, mit gemütlicher Einkehr
 ca. 9 km; ☎ Anm. bis 08.12. WF: Joachim Wenzel
 TP: U-Bf Rathaus Schöneberg

Auf dem Wasserturm von Finowfurt (28.10.2023)



Von Norden nach Süden

von Joachim Wenzel

Im feuchtkalten Januar 2023 versammelt sich eine Gruppe von unternehmungslustigen, vielleicht auch skeptischen Wandersleuten in Hohen Neuendorf unter dem Schild „Berlin“.

Mehr oder weniger zuversichtlich blicken alle in die Kamera.

Ihr gemeinsames Ziel: eine Durchquerung der Stadt – trotz all der Verkehrsströme, all der vielspurigen Straßen und Autobahnen – nur auf grünen Wegen.

Sechs Etappen sind geplant – aber ist das überhaupt möglich, grad im trubeligen Zentrum unserer Millionenstadt?

Fröstelnd, aber guter Dinge macht sich die Gruppe auf den Weg. Es ist diesig, ein leichter Nebel liegt über den Feldern am Stadtrand.

Seit vielen Jahren schon gibt es die „20 grünen Hauptwege“ kreuz und quer durch unserer Stadt. Der Berliner Wanderverband (BWV), der BUND für Umwelt- und Naturschutz und der Fachverband Fußverkehr (FUSS e.V.) unterstützen diese Wege und tragen zum Erhalt bei (BWV).

Allerdings gibt es auf vielen dieser gekennzeichneten Pfade immer wieder Passagen und Abschnitte, die an Stadtstraßen und vielbefahrenen Ecken vorbeiführen. Für Gruppenwanderungen immer schwierig, eventuell auch risikoreich.

Wir wollen nun versuchen, tatsächlich nur auf „grünen Pfaden“ unterwegs zu sein: Von Norden nach Süden – quer durch die Stadt.

Ein sonniger Dienstag im Juli. Unter dem rot durchgestrichenen Schild „Berlin“ im südlichen Stadtteilteil Lichtenrade verteilen Wanderfreundinnen und -freunde ein paar Luftschlangen, auch das gelbe Ortsschild hat ein bisschen Schmuck bekommen: geschafft!

Gemütliche Einkehr, für die, die bei allen Etappen dabei waren, gibt's eine kleine Urkunde, die Sonne leuchtet in Radler- oder Weizenbiertgläser.

Aber war es nun tatsächlich möglich nur auf grünen Wegen unterwegs zu sein?

Ja und nein, lautet die Antwort. Natürlich standen wir hin und wieder vor roten Fußgängerampeln, natürlich gab's – selten – Umleitungen und Baustellen, die uns an irgendeinen Straßenrand zwangen. Aber dass man selbst in Berlins dichtbefahrener und dichtbebauter City fast durchgängig auf relativ ruhigen schönen Wegen, an Flussufern, durch Parks oder Laubenkolonien unterwegs sein kann, das hat uns schon überrascht.

Und ermuntert: denn jetzt heißt das neue Motto „Von Westen nach Osten“, eine Stadtdurchquerung auf grünen Wegen.

Vielleicht bist du auch mal dabei!





Magdeburg (17.10.2023)





Magdeburg (17.10.2023)



Tagesfahrt nach Magdeburg

von *Joachim Wenzel*

Mit den Ottos haben sie es ja in Magdeburg, dass muss man wirklich sagen: Otto der Erste, Otto Guericke...

Der Wanderleiter gab sich deutlich Mühe etwas Ordnung und Übersicht in die historischen Geschehnisse zu bringen, dies und das und jenes zu erklären, möglichst kein wichtiges Datum und kein relevantes Gebäude zu vergessen, und wo er selbst nicht so recht weiterwusste, musste halt die Fantasie helfen.

Zu hoffen ist nur, dass den Teilnehmern dieses kleinen Stadtrundgangs am Ende nicht die Ohren klingelten und die Köpfe schwirrten.

Nett war's auf jeden Fall, etwas kühl am Vormittag, aber durchweg nett und sonnig!

Es gab aber auch wirklich einiges zu sehen und zu bestaunen in der Elbestadt: Ein kleines mechanisches Theater, einen großen gotischen Dom, ganz viele Glocken in Rente, einen echten goldenen Reiter, den schönsten doppelstöckigen Kreuzgang im deutschsprachigen Raum, eine wunderbar schrägrüne Zitadelle und einen lauschigen Biergarten mit Elbeblick, der tatsächlich auch geöffnet hatte.

Und Till Eulenspiegel sprang derweil den Ratsherren auf dem Dach herum.

Eine historische Hubbrücke konnte man nicht nur bestaunen sondern auch betreten.

Am Wegesrand trafen wir Mechthild, die Gummibärchenfrau und den Mann der – natürlich vergeblich – versucht, die Zeit anzuhalten.

Und tatsächlich rannte die Zeit schneller als geahnt:

den Rothehornpark auf der Elbinsel mit dem berühmten Pferdeter versuchte uns der Wanderleiter zwar gestenreich zu schildern, selbst anschauen konnten wir ihn freilich nicht mehr; im Magdeburger Wirtshaus hatte man bereits eine gemütliche Ecke für uns freigehalten.

Hühnersuppe, Ochsenwürste, Zwiebelfleisch...

üppig wurde aufgetragen und man beschloss, den Ausflug nicht in Hektik zu beenden und stattdessen eine spätere Rückfahrt zu wählen.

Und Otto der Erste?

Aus dem wurde tatsächlich später ein richtiger, echter Kaiser, „Otto der Große“, nämlich, was ihm ja irgendwie auch zu gönnen ist!



Bad Saarow – Landpartie mit Hindernissen

von Joachim Wenzel

Mal ganz ehrlich jetzt: Die Bahn war schuld! Und der Ostdeutsche Wirtschaftsverband natürlich auch!!

Wie bitte?

Tja, anders lässt es sich wohl nicht erklären, warum der Wanderleiter den Treffpunkt unserer Tagesfahrt zum Scharmützelsee ausgerechnet an einen Bahnhof legte, der von den Zügen zu dieser Zeit gar nicht angefahren wurde.

Und den Wirtschaftsbossen samt der anwesenden Politprominenz hätte eigentlich auch klar sein müssen, dass Bad Saarow einfach zu klein ist für ihre und unsere Veranstaltung gleichzeitig.

Ergebnis: Restaurants im Vorfeld ausgebucht, Wege teilweise gesperrt.

Und dennoch: Schön war's am Märkischen Meer!

Das Wasser und der Himmel waren blau an diesem milden Junitag, man war bester Laune und gut zu Fuß und all die alten, geschichtsträchtigen Häuser und Grundstücke waren vorhanden und konnten wortreich erklärt werden.

Und über allem schwebte der Geist der zahlreichen Prominenten, die sich damals in diesem lauschigen Winkel niedergelassen hatten. Wundervoll!

Ja, stimmt, der Weg durch den Wald war teilweise etwas sandig und schweißtreibend, auch gingen unterwegs Teilnehmer verloren, aber letztendlich wurde an der Schiffsanlegestelle alles wieder gut.

Erste, wiederbelebende Getränke konnte man erwerben, auch die Vermissten fanden sich ein, und kurz darauf ging's auch schon an Bord.

Seeluft, flatternde Fahnen, Kormorane auf kahlem Geäst.

Jetzt vielleicht ein Würstchen?
Oder doch lieber einen Eisbecher?

Wieder an Land noch ein kleiner Rundgang. Max-Schmeling-Weg (ohne Max geht hier gar nix!) und Fontane Park mit schöner Aussicht und netten Zitaten des großen Wanders.

Schön wär' jetzt eine gemeinsame Abschlusseinkehr.

Aber, siehe oben: alle geeigneten Lokalitäten waren bereits im Vorfeld ausgebucht!

Die Wanderinnen und Wanderer versorgten sich also hier oder da nach Lust und Geschmack mit Fisch, Wurst oder Kuchen und machten sich schließlich auf den Rückweg zum Bahnhof.

Was bleibt?

Neben dieser und jener Erinnerung an einen schönen gemeinsamen Tag, vielleicht das Motto einer Konditorei: Manchmal hilft ein Törtchen mehr als 1000 Wörtchen!



Ein Osterspaziergang

von Joachim Wenzel

„Was? Deine gute Mütze?! Hast du etwa tatsächlich deine niegel Nagelneue Mütze ... Und wo? In der Kneipe?“

Ich nehme meinen Bruder in den Arm, so wie ich unseren Jungen früher in den Arm genommen hatte, wenn der mal wieder seinen Turnbeutel vermisste: „Bloß gut, dass du selber immer wieder nach Hause findest, nicht wahr!“ Ich schüttelte den Kopf vor so viel Schusslichkeit.

„Tatsächlich“, sagt er, „zugeben“: wenn man sich, dazu noch kurz vor Ostern, am frühen Abend „nur für einen Sprung“ in Richtung Gastwirtschaft verabschiedet und dann erst zu später Stunde heimkehrt, dazu - in dem Bemühen möglichst leise zu sein - im Flur den Schirmständer umreißt, dieses rote tütenförmige Blechding, ein Erbstück der Schwiegermutter übrigens, das dann polternd und scheppernd über die Dielen trullert und wenn man darüber hinaus noch eingestehen muss, dass die gute, die teure und einzigartige Mütze einem unterwegs... keine Ahnung wie... scheinbar irgendwo... Tja, all das lässt einen bei oberflächlicher Betrachtung in einem eher ungünstigen, vielleicht sogar haltlosen und triebhaftem Licht dastehen.

„Aber ganz so war es nicht, ehrlich“, betont mein Bruder. „Genau genommen hatte ich den ganzen Abend nur mit ein paar Wanderfreunden an einer besonders schönen Tour getüftelt und bei je zwei Bierchen hatten wir dann die Zeit vergessen.“

Aber egal jetzt. „Komm, wir gehen grad noch mal wegen meiner Mütze, ja?!“

Vor dem Haus müssen wir blinzeln, bleiben einen Moment stehen, betrachten den Himmel, der mit seinem hellen Blau und den flauschigen Wolken darin wie frisch gemalt aussieht. Man spürt die Wärme der Sonne im Gesicht und atmet tief ein und aus: „Vom Eise befreit sind Strom und Bäche...“ Goethe, nicht wahr?

Nachbarn grüßen, winken herüber „Wie geht's? Wie steht's?“ und wir lachen, nicken, winken zurück.

„Was, ihr Leute?“ ruft mein Bruder. „Noch Handschuhe, Schal und Schnief-nase? Das war doch gestern. Ab jetzt ist Sonnenbrillenzeit!“

Drüben die flotte Blumenfrau hat ihre bunte Ware heute vor dem Laden aufgebaut. Eben stellt sie leuchtend rote Tulpen und strahlend gelbe Zweige dazu, und weil wir sagen, wir möchten etwas besonders Schönes für unsere Frauen, bindet sie die Sträuße mit einer Extra-Schleife und legt ein Tütchen Blumenfrisch dazu.

Der alte Friseur nebenan steht ebenfalls vor seiner Ladentür und hält das Gesicht in die Sonne.

Solch schöne Blumen hat er früher auch immer heimgebracht, denkt er, als er uns sieht. Aber jetzt ist er schon lange Witwer, und weil er so traurig dreinschaut, schenkt die Blumenfrau ihm eine von den Tulpen.

In der nahen Laubenkolonie erstes Grün und hier und da ein paar vorwitzige Blüten.

Kinder haben ihre Roller hervorgeholt und die Erwachsenen harken letztes Winterlaub von den Beeten, putzen Fenster oder schmücken Büsche und Bäume mit bunt bemalten Eiern.

Wie hatte der Herr Geheimrat es ausgedrückt? „...überall regt sich Bildung und Streben.“

Vorm Vereinsheim hat man Reisig und trockenes Geäst für ein Osterfeuer zusammen getragen, die Eisfahne flattert bereits neben der Tür und von irgendwoher duftet's tatsächlich schon verführerisch nach Gegrilltem.

Beim „Schoppenpapst“, wo mein Bruder sich einmal die Woche mit ein paar Wanderfreunden trifft, stehen tatsächlich bereits Tische draußen, der Wirt hat rotweiß gewürfelte Decken aufgelegt. „Schön, dass ihr mir Blumen mitgebracht habt!“ sagt er.

Wir setzen uns in die Sonne, strecken die Füße unter den Tisch, lehnen uns wohligh zurück; der Wirt bringt Bier und die Mütze meines Bruders:

„Aaach, ist das herrlich...! ... zufrieden jauchzet groß und klein:

Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein!“

Auf dem Heimweg, wir sind schon an der nächsten Ecke, hören wir es rufen, drehen uns um.

Der dicke Wirt kommt gerannt, mit rotem Kopf und wehender Schürze.

Was hat er da in der Hand und fuchelt? Was ruft er da schnaufend die ganze Zeit?

„Ihr Brüder!“ verstehen wir jetzt.

„Ihr Brüder! Wartet doch mal!

Hier...die Jacke!!“

„Hast du etwa tatsächlich deine gute Jacke...? Hier, eben in der Kneipe...?“ fragt mein Bruder, schüttelt den Kopf vor so viel Schusslichkeit und nimmt mich in den Arm.

„Na, Hauptsache, dass du selber immer wieder nach Hause findest, nicht !?“



Der Wanderpokal im Harzklub

von Lutz Cronenberg

Der Wanderpokal ist eine sportliche Auszeichnung, die nicht endgültig festgeschrieben war.

Sie wanderte vielmehr jährlich von Gewinner zu Gewinner und von einem teilnehmenden Mitglied zum nächsten.

Dabei war nicht immer die Zahl der gelaufenen Kilometer maßgeblich.

Es war ein Spiel, an dem sich alle gern beteiligten.

Ich erinnere mich nicht, dass es jemals Streit über die Zuerkennung der Auszeichnung gegeben hätte.

Die Ausgezeichneten trugen das Jahr und ihren Namen auf dem Sockel des Pokals ein und spendeten eine Lage, den Frauen meist etwas Süßes, bei den Männern war auch oft ein Kurzer anstelle eines Bieres gefragt.

Eine zweimalige Gewinnerin 1996 und 1997 war Jutta Georgius, die die Auszeichnung bis 2023 wie einen Schatz hütete.

Bei unserem letzten Zusammentreffen machte sie Andeutungen, die mir Mut machten, sie direkt zu fragen, ob eine Rückgabe für sie in Betracht kommt.

Ihre Antwort fiel positiv aus.

Dass sie aus Alters- und gesundheitlichen Gründen nicht mehr mittun kann, mag ihre Entscheidung beeinflusst haben.

Beim Abschied wurden ihre Augen ein bisschen feucht...

Jutta Georgius (2023) mit Wanderpokal

Mitglied werden?

Der Berliner Wanderclub bietet rund 60 Veranstaltungen zum Mitwandern an. Als Gast zahlen Sie jeweils 3,00 € Kostenbeitrag. Mit Inanspruchnahme von Diensten wird die Datenschutzordnung anerkannt. Die Jahresmitgliedschaft kostet 30,- € (im Beitrittsjahr nur die Anzahl der verbleibenden Monate x 2,50 €). Bei Beitritt werden einmalig 10,- € fällig. Der Austritt ist nur zum Jahresende möglich und bis 30.09. schriftlich zu erklären. Heranwachsende bis 24 Jahre sind beitragsfrei!

Beitrittserklärung

Ich trete dem BERLINER WANDERCLUB e.V. als Mitglied bei und verpflichte mich zur Anerkennung seiner Satzung (u. a. Pflicht zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages). Konto: DE89 1008 0000 0360 7604 02, DRESDEFF100, Commerzbank AG (Berlin)

Beginn der Mitgliedschaft:	01.	.20_____
Nachname(n), Vorname(n):		
Geburtstag:		
Telefon*, E-Mail*: <input type="checkbox"/> Newsletter		

*) freiwillige Angaben, Newsletter ist jederzeit kündbar

Straße, Hausnummer:
Postleitzahl, Wohnort:

Datum

Unterschrift (en)

SEPA-Lastschriftmandat (Gewünschtes ankreuzen)

Einzug des Mitgliedsbeitrags / der Beitrittsgebühr ab

.20_____

Kontoinhaber:
IBAN, (Bank):

Datum

Unterschrift

Berliner Wanderclub e.V.

- ehrenamtlich tätige Mitglieder -

Wanderführer/innen und Vorstand

Siegfried Boesel, ☎ 030-703 37 17

Dr. Klaus Burmeister, ☎ 030-817 44 80,
Notruf ☎ 0152-03 14 14 44,
k.burmeister@berliner-wanderclub.de

Margot Dietzsch, ☎ 030-28 70 32 89

Elka Ehret, ☎ 0331-96 58 17 67,
e.ehret@berliner-wanderclub.de

Marianne Golm, ☎ 030-745 26 72
(kein Internet)

Alexander Günther, ☎ 03338-76 26 06,
Notruf ☎ 0151-10 48 53 09,
a.guenther@berliner-wanderclub.de

Brigitte Hartwich, ☎ 030-80 90 95 89,
b.hartwich@berliner-wanderclub.de

Thomas Lenk, ☎ 030-801 72 79 AB,
Notruf ☎ 0178-347 72 71 (WhatsApp)
Matterhornstr. 29, 14129 Berlin,
th.lenk@berliner-wanderclub.de

Helga Nöther, ☎ 030-445 60 13,
h.noether@berliner-wanderclub.de

Stephan Rust, ☎ 0151-26 80 15 26,
s.rust@berliner-wanderclub.de

Volkmar Schmidt, ☎ 030-80 61 74 81,
Reginhardtstr. 7 B, 13409 Berlin,
v.schmidt@berliner-wanderclub.de

Ute Wegner, ☎ 030-365 25 80,
Weissenstadter Ring 7, 13581 Berlin

Joachim Wenzel, ☎ 030-76 80 57 68,
Lorenzstr. 63 a, 12209 Berlin,
j.w.abis@t-online.de

E-Mail: wird nicht immer angenommen.

Telefon: keine Werbeanrufe/Umfragen!
Notruf: nur im dringenden Ausnahmefall.

Auskünfte zu einzelnen Wanderungen
erteilen die Wanderführer/innen.
Infos zur Jubiläumsveranstaltung bei
Margot Dietzsch und Joachim Wenzel.

Verein: Berliner Wanderclub e.V.
VR 3755 B, AG Charlottenburg

Geschäftsadresse: (sporadisch)
Hans-Rosenthal-Haus, Raum 3,
Bolchener Str. 5, 14167 Berlin
(Termine auf Anfrage, keine Post!)

Postadresse:
Berliner Wanderclub e.V. c/o Thomas
Lenk, Matterhornstr. 29, 14129 Berlin
(keine Besuche, keine Einschreiben!)

Zusendung von Programmen:
post@berliner-wanderclub.de (Th. Lenk)
☎ 030-801 72 79 AB (für kostenlose
Informationen Adresse hinterlassen)

Vorstand nach BGB (05.05.2023)
Vorsitzender: Thomas Lenk
Stv. Vorsitzender: Joachim Wenzel
Schatzmeister: Volkmar Schmidt

erweiterter Vorstand (05.05.2022)
Wanderwartin: Elka Ehret
Wanderwart: Thomas Lenk
Wegewart: Volkmar Schmidt
Schriftführer: Dr. Klaus Burmeister

Beirat (05.05.2023)
Beisitzer: Siegfried Boesel

Internet: www.berliner-wanderclub.de
Webmaster: Volkmar Schmidt
„Aktuelle Infos“: Thomas Lenk

Beitrittsgeld: 10,- €

Jahresbeitrag: 30,- € (Eing. bis 28.02.,
sonst plus 5,- €, Mahnung 10,- €)
Jahresbeitrag bei Verhinderung: 15,- €
Partnermitgliedschaft: 45,- €
Austrittserklärung: bis 30.09.

Kostenbeitrag für Gäste: 3,00 €
(Heranwachsende unter 18 Jahren frei)
8,- € DWA mit WFP bei Nichtteilnahme

Kto: DE89 1008 0000 0360 7604 02,
DRESDEFF100, Commerzbank AG Berlin



TAVERNA INOS

**Biergarten und Lokal am Schmetterlingsplatz
nahe Bahnhof Grunewald, Parkplatz direkt davor**

Essen auch zum Mitnehmen. Haustiere erlaubt. Barrierefrei.



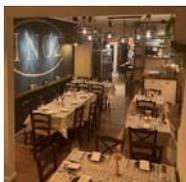
Kontakt

Eichkampstr. 156

14055 Berlin

030 - 34 62 47 80

info@taverna-inos.de



Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag:

16:00 bis 23:00 Uhr

Samstag und Sonntag:

10:00 bis 23:00 Uhr